

Ein wichtiges Gebiet in der supramolekularen Chemie ist die selektive Beeinflussung von pathologischen Proteinfunktionen durch Rezeptormoleküle. Die betrachteten wasserlöslichen Rezeptormoleküle gehörten den Klassen molekulare Clips und molekulare Tweezers an. Diese erwiesen sich als potente Inhibitoren gegenüber NAD(P)^+ -abhängigen Enzymen wie ADH, G6PD und PARP-1. Für beide Rezeptorklassen wurden jeweils neue, charakteristische Hemm-Mechanismen nachgewiesen.